Sachverhalt:

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung im März 2018 über seine Tätigkeitsschwerpunkte für die 2. Hälfte seiner Wahlperiode beraten. Diese Gedanken wurden kurz nach der Sitzung in einem Gespräch zwischen dem damaligen Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Ahmet Elmas, und dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Hilmi Elmas, und der Verwaltung weiter ausgefeilt und verschriftlicht.

Die Ergebnisse dieses Gespräches mit den vorgesehenen Betätigungsfeldern wurden wiederum dem Integrationsrat in seiner Sitzung im September 2018 vorgestellt. Der sich aus der Mitte des Integrationsrates gebildete AK Integration nahm im Anschluss eine Priorisierung und Konkretisierung der möglichen Aufgaben vor. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass in den meisten der aufgelisteten Bereiche bereits eine Aktivität des Integrationsrates besteht.

Ein Jahr nach dieser Vorstellung soll ein Sachstand über die Umsetzung der sich damals kurz-, mittel- und langfristig gegebenen Aufgaben erfolgen.

Der Integrationsrat soll ferner vor dem Hintergrund des aktuellen Sach- und Umsetzungsstandes auf der Grundlage der im AK Integration erarbeiteten Ergebnisse die Tätigkeitsschwerpunkte für das letzte Jahr seiner Amtszeit festlegen und dem AK Integration zur weiteren Bearbeitung mit auf den Weg geben.

Damit greift er seinen Beschlussvorschlag aus der Sitzung vom 19. September 2018 auf.

Die Verwaltung wird zu den einzelnen jeweils aufgeführten Punkten in der Sitzung Stellung nehmen und ihre Einschätzung abgeben, inwiefern eine (teilweise) Umsetzung in Jahresfrist aus ihrer Sicht denkbar und realistisch erscheint.